

mußte. Schon am 11. November besetzten französische Truppen Wien. Die Erzherzöge Karl und Johann waren nach Ungarn zurückgedrängt. Unterdessen war aber die französische Flotte bei Trafalgar durch Nelson, der dabei seinen Tod fand, besiegt worden. Auch machte Preußen Wiene, aus der Rolle eines Zuschauers hervorzutreten und sich der Koalition anzuschließen. Wenn Preußen wirklich losschlug, wurde die Lage Bonapartes schwierig. Deshalb eilte er, rasch einen entscheidenden Schlag zu führen. Dieser fiel denn auch am 2. Dezember, dem ersten Jahrestage der Krönung Napoleons, in der Schlacht bei Austerlitz, wo Kutusow mit 70000 Russen und 20000 Österreichern eine schwere Niederlage erlitt. Mit Wahrheit konnte Napoleon am nächsten Tage in einer stolzen Proklamation der Welt verkünden, daß durch die „Dreikaiserschlacht“ die dritte Koalition gesprengt sei. Die Trümmer des russischen Heeres wandten sich zum Rückzug; und der Kaiser von Oesterreich mußte am 26. Dezember den Frieden unterzeichnen.

Der Preßburger Friede 1805.

Der Friede von Preßburg löste den Zusammenhang Oesterreichs mit Deutschland. Oesterreich verlor 1000 Quadratmeilen; es trat Venedig an Italien, Tirol an Bayern, die vorderösterreichischen Besitzungen an Bayern, Württemberg und Baden ab; dagegen erhielt es nur das Salzburgerische. Bayern verzichtete auf Würzburg zu Gunsten des Kurfürsten von Salzburg. Die Herrscher von Bayern und Württemberg wurden souveräne Könige. — Fast gleichzeitig mit dem Preßburger Frieden schloß Preußen, das nach dem Tage von Austerlitz rasch wieder umschwante, ein Bündnis mit Frankreich und erhielt als Preis dafür Hannover, während es Ansbach an Bayern gab. — Jetzt begann Napoleon auch mit der Versorgung seiner Familie: er machte seinen älteren Bruder Joseph zum Könige von Neapel, einen jüngeren Bruder Ludwig zum Könige von Holland; sein Schwager Joachim Murat ward zum Großherzog von Cleve-Berg ernannt.

Ergänzungen: Royalistische und republikanische Umtriebe gegen Napoleons Gewaltherrschaft, von England unterstützt; Bichgru, Moreau verdächtigt; der erstere starb, Moreau, verbannt, ging nach Amerika. Der bourbonische Prinz, Herzog von Enghien,